DA-SEIN in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Das KunstQuartier am Dom und der Künstler-seelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt DA-SEIN. Künstlerinnen und Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindearbeit konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden. Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstlerinnen und Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „DA-SEIN in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunst-Projekt DA-SEIN dem Thema „Selig die Frieden stiften (Mt 5,9)“.

Weitere Infos unter:

www.kunstquartier-am-dom.de

Kunstprojekt DA-SEIN

23. November 2026
bis 21. Dezember 2026

www.solarkunst.com
www.bernd-nestler.de

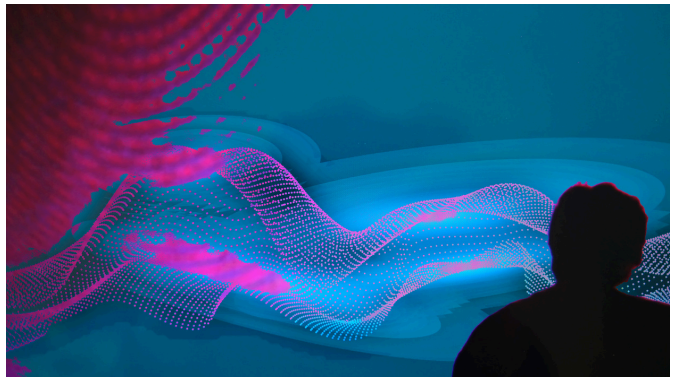
Foto: Bernd M. Nestler

KunstQuartier am Dom
Niedermünstergasse 1 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE KUNST

Kunstprojekt DA-SEIN



Bernd M. Nestler

Die Sehnsucht nach Frieden

St. Georg
in Klardorf



Bernd M. Nestler

1960
geboren in Regensburg

1983 bis 1984
Studium der Kunstgeschichte an der Universität Regensburg

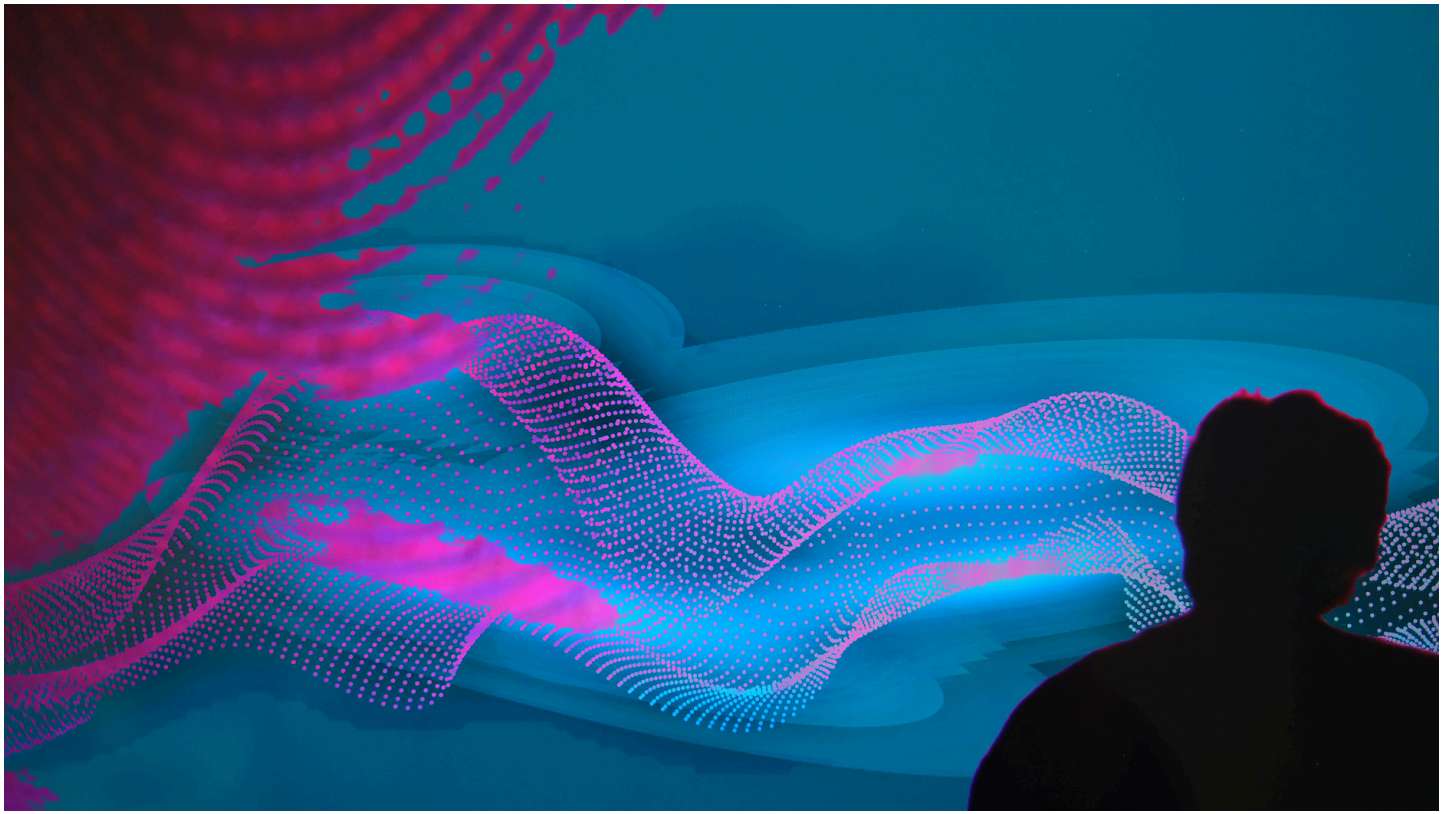
1984 bis 1990
Studium an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Jürgen Reipka – Malerei und Grafik – Glasmalerei/Technik

1990
Abschluss: Meisterschüler und Diplom

1985 bis 1989
Assistent von Professor Josef Oberberger, Mitarbeit an der Entwicklung und Fertigstellung von 16 Fenstern für den Regensburger Dom: künstlerische Gestaltung und Leitung Professor Josef Oberberger, Fernsehdokumentation

1987 bis 1988
Mitarbeit in der Villa Stuck, München – Ausstellungsaufbau

Mitglied im Kuratorium der Oberberger Stiftung



Die Sehnsucht nach Frieden

Der Mensch bewegt sich im Spannungsfeld von Konflikten und der Sehnsucht nach Frieden. Dieses Spannungsfeld wird durch die unterschiedlichen Farbbereiche, Überlagerungen und Schnittpunkten ausgedrückt.

Der in diesem "Raum" symbolisch stehende Mensch ist bestrebt die Sehnsucht nach Frieden (Conditio humana) unermüdlich auf den Weg zu bringen.

Technik: 7-Farb - Druck ,UV - gehärtete Fine ART Tinte auf gebürsteter Aluplatte

63 x 112 cm

Bernd M. Nestler
0049(0)151 72320000
kunst@bernd-nestler.de

Atelier I
Raiffeisenstraße 4c
83607 Holzkirchen

Atelier II
Kreuzstraße 9
80331 München